



## Bewegung bei Arbeitszeit der Beamten

Innenminister Prof. Huber im Gespräch mit tbb

16. Juli 2010

Mit massiver Kritik hatte der tbb auf die Ankündigung der Thüringer Landesregierung reagiert, die 42-Stunden-Woche für Thüringer Beamtinnen und Beamte nach Ende des Gültigkeitszeitraums der Thüringer Arbeitszeitverordnung um weitere zwei Jahre bis zum 31. Juli 2012 verlängern zu wollen.

In einem Gespräch am 7. Juli 2010 teilte uns Innenminister Prof. Huber mit, dass diese Kritik nicht wirkungslos geblieben ist. Die Verlängerung wurde mit Kabinettsbeschluss vom 29. Juni 2010 auf ein Jahr verkürzt.



Darüber hinaus solle dieser Zeitraum nicht ausgeschöpft werden. Noch in diesem Sommer werde es eine Klärung der Arbeitszeitfragen für die Thüringer Beamtinnen und Beamten geben.

Der Minister machte deutlich, dass eine Rückkehr zur 40-Stunden-Woche und eine Anhebung der Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand für Beamte parallel zur gesetzlichen Anhebung der Regelaltersgrenze miteinander verbunden werden sollen.

Der tbb hatte diesbezüglich eine Schließung drohender Versorgungslücken durch freiwillige Anhebung der Lebensarbeitszeit bei gleichzeitiger Einführung einer Anschlussregelung zur Altersteilzeit gefordert.

tbb-konkret